

«Rohchoscht» im Halbfinal

Über 300 Bands haben sich für «Soundcheck 2010», den Bandwettbewerb von MyCokemusic.ch, angemeldet – 40 schafften es in den Halbfinal. Ein Fünftel dieser Bands kommt aus dem Aargau, etwa «Rohchoscht» aus Oftringen.

Diese müssen ihr Können nun «live» an diversen Open Airs in der Schweiz beweisen. Die qualitativ hochstehenden Songs kommen aus allen möglichen Musik-Sparten. Am stärksten vertreten ist, wie schon im Vorjahr, die Kategorie «Rock». Geografisch decken die angemeldeten Bands alle Regionen der Schweiz ab. Nun hat das Publikum und die Expertenjury 40 Bands – 8 aus der Region Aargau – bestimmt, welche «live» an diversen Open Airs auftreten werden. Diese Bands stehen im Halbfinale: Rohchoscht (Oftringen), The Drops (Rheinfelden), Racom (Zeiningen), John Caroline (Baden), Al Pride (Widen), Jaime Gerner (Rudolfstetten), Jaldon (Niederrohrdorf), Tripping (Niedergösgen). Weitere Informationen auf www.mycokemusic.ch

AUSGEFALLEN, AUFGEFALLEN

Ist Ihnen etwas aufgefallen, haben Sie etwas gesehen, gehört? Kennen Sie die Geschichte, die noch nicht geschrieben wurde?

Schreiben Sie uns!

redaktion@stadtanzeiger-aargau.ch

STADT-ANZEIGER

NICHT PROTI

Der 16-jährige Florian Fritschi aus dem neuenburgischen Cressier schnuppert seit zehn Monaten Aargauer Luft. Das Austauschjahr wurde dank der guten Vernetzung der verschiedenen Schweizer Judoclubs möglich.

CAROLIN FREI

Der Interviewtermin mit Florian Fritschi im Aarauer Telliquartier fiel just auf den Tag, an dem die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft mit einem 1:0 gegen Spanien die ganze Schweiz überraschte. So überrascht es denn nicht, dass die Redaktorin als Erstes freudestrahlend von ihm und seinen beiden Gastbrüdern Florian und Silvan Sager gefragt wurde, ob sie den Match gesehen habe.

Nicht minder spannend ist jedoch der Sport, den der 16-Jährige seit seinem sechsten Lebensjahr ausübt – Judo. In diesen zehn Jahren hat er alle Hürden genommen, die es zu nehmen galt, um in der stärksten Klasse «kämpfen» zu können. «Ich habe den braunen Gürtel. Die Prüfung für den schwarzen

darf man erren», sagt F auch diese keine Frage eine weiter Moment tr weil mir ge zen bereit Profi möch Schweiz ka leben, etw möchte im nerlehre be genieur stu

DER SPORT grund, wes Deutschsch Schule total richt. Und aufs Gymn wollte ich aufbessern. sich seine fragten bei dokollegen nen «Stage» ben Monat Hirschthal.

Zweimal «Ja» in Aarau

Der Stadtrat hat formell Kenntnis genommen, dass von den 13371 Stimmberechtigten 5870 Bürger an der Abstimmung über die Teilrevision der allgemeinen Nutzungsplanung Spezialzone Torfeld Süd teilgenommen haben. 65 Stimmzettel waren leer, 5 ungültig. Von den 5800 gültigen Stimm-

zetteln entfielen 402 ein Ja, 1771 auf ein 5744 Stimmberechtigten über den Umbau d bäudes «Gemeinschaft rum Telli» und Hochw schutzkonzept abgest Es wurden 60 leere 1 ungültiger Stimmzett gereicht. Es gab 4650 J 1033 Nein-Stimmen.